

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 13

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 4

Die Bühne im Nahen Osten ist für die apokalyptischen Kriege vorbereitet

Im Jahr 2011 konnte man folgende Schlagzeilen lesen: Am 4. Oktober 2011 in der „Jerusalem Post“: „Wenn die NATO angreift, wird Syrien Raketen auf Tel Aviv abfeuern“ und am 11. November 2011 „Nasrallah warnt vor einem regionalen Krieg, wenn der Iran und Syrien angreifen“ auf der Webseite „Ynetnews“.

Schätzungsweise bis zu 40 000 Todesopfer gab es bei dem Massaker von Hama in Syrien am 2. Februar 1982, als der junge 16-jährige Bashar al-Assad miterlebte, wie sein Vater Hafez al-Assad etwa 10.000 bis 20.000 seiner eigenen syrischen Landsleute tötete. Aber das war damals.

Der Bürgerkrieg_in_Syrien, der seit 2011 herrscht und immer noch anhält, hat inzwischen mehr als 500 000 Menschen das Leben gekostet.

Doch es steht noch viel mehr auf dem Spiel zum Nachteil der gesamten Region. Der Nahe Osten war noch nie so unbeständig, und ein epischer Krieg könnte jederzeit beginnen.

Im Oktober 2011 drohte der syrische Präsident Baschar al-Assad damit, Tel Aviv mit Raketen anzugreifen, falls das NATO-Bündnis zugunsten der syrischen Demonstranten eingreifen sollte. Zum Zeitpunkt seiner Äußerung waren schätzungsweise 3.000 syrische Demonstranten von seinem alawitischen Regime getötet worden. Die NATO-Intervention in Libyen wenige Monate vor Assads Erklärung hatte zum Sturz des libyschen Präsidenten Muammar Gaddafi geführt, was Assad zu der großen Sorge veranlasste, dass er ebenfalls gestürzt werden könnte. Anschauliche Bilder von Gaddafi mit einem Einschussloch im Kopf waren zweifellos der Auslöser für Assads anhaltende Warnungen an die NATO und für die Drohungen gegen Israel. In seiner ursprünglichen Drohung hatte der syrische Präsident erklärt, dass er die Hisbollah auffordern werde, einen gleichzeitigen Raketenangriff auf Tel Aviv zu starten und dass der Iran amerikanische und europäische Kriegsschiffe daran hindern werde, in den Persischen Golf einzudringen. Israels Reaktion auf Assads Drohungen war ein Vergeltungsschlag gegen die syrische Hauptstadt Damaskus.

Derzeit ist Israel besorgt über eine solche Offensive an mehreren Fronten und führt als vorbereitende Maßnahme regelmäßig zivile Verteidigungsübungen, namens „Turning Point“ (Wendepunkt), durch. Viele Israelis besitzen Gasmasken und wissen, wo sich in der Nähe Luftschutzbunker befinden, falls es zu einem solchen Angriff kommt. Die syrischen Scud-D-Raketen bereiten Israel große Sorgen. Berichten

zufolge verfügt Syrien seit 2009 über die fortschrittlichsten **Scud**-Raketen der Welt, darunter Scud B-, C- und D-Raketen.

Viele US-Abgeordnete gehen davon aus, dass Scuds Anfang 2010 von Syrien an die Hisbollah verlegt wurden. „The Washington Times“ berichtete am 22. April 2010, dass die Vorsitzende des Sonderausschusses für Geheimdienste des Senats, **Dianne Feinstein**, Demokratin aus Kalifornien, gegenüber „Agence France-Presse“ sagte:

„Ich glaube, es besteht die hohe Wahrscheinlichkeit, dass die Hisbollah im Libanon Scud-Raketen hat.“

"Übergelaufener syrischer General: Damaskus plante, der Hisbollah chemische Waffen zu schicken", so lautete eine Schlagzeile in der "Times of Israel" vom 4. November 2012

Viele Analysten sind der Meinung, dass Syrien und die Hisbollah nicht nur Scuds, sondern auch chemische Waffen in ihren Arsenalen haben. Man geht davon aus, dass Syrien über das drittgrößte Chemiewaffen-Arsenal der Welt verfügt. Die kuwaitische Zeitung "Al-Siyasa" enthüllte dies im März 2009.

Außerdem bestätigt Georges Sada, einer der wichtigsten Generäle Saddam Husseins, dass neben den syrischen Chemiewaffen auch viele irakische Massenvernichtungswaffen nach Syrien gebracht wurden, bevor der irakische Diktator gestürzt wurde.

Obwohl die Bibel nicht ausdrücklich einen Chemiewaffen-Angriff auf Tel Aviv vorhersagt, enthält sie mehrere Prophezeiungen über israelische Kriege in der Endzeit. Diese Kriege, zusammen mit vielen anderen biblischen Prophezeiungen, werden wir in dieser Artikelserie näher untersuchen.

Da jene vorhergesagten Angriffe kommen werden und diese gefährlichen Waffen bereits die Arsenalen der Angreifer füllen, ist es möglich, dass sie in den kommenden Konflikten eingesetzt werden.

Diese Konflikte könnten angesichts der zunehmenden regionalen Instabilität, die durch den „Arabischen Frühling 2011“ ausgelöst wurde, schon bald kommen.

Fast jedes Land des Nahen Ostens oder Nordafrikas kommt entweder in **Psalms 83** oder **Hesekiel 38** vor. Liberale Experten hoffen, dass infolge der arabischen Unruhen in der gesamten Region Demokratien entstehen werden, doch abgesehen von Israel haben Demokratien den Nahen Osten nicht geprägt.

In der Vergangenheit haben sich die Machtverhältnisse in der Region durch

Revolutionen, Ermordungen von Staats-Chefs, Wahlmanipulationen oder Kombinationen davon geändert. Tatsache ist, dass es sich überwiegend um antisemitische muslimische Bevölkerungen handelt, welche die palästinensische Notlage unterstützen. Letztendlich ist es wahrscheinlich, dass diese Bevölkerungsgruppen Israel ablehnen und das Streben nach einem palästinensischen Staat unterstützen werden. Sollte dies der Fall sein, könnten die Kriege von **Psalm 83** und **Hesekiel 38** bald nacheinander und ohne große Verzögerung dazwischen eintreten.

Nach **Psalm 83** und **Hesekiel 38** bildet die Schlacht von Harmagedon den Abschluss aller Kriege im Nahen Osten, die für diese Erde vorhergesagt sind. Die Schlacht von Harmagedon wird zwischen Jesus Christus und allen übrigen Armeen der Welt, die unter der Führung des Antichristen stehen, ausgetragen.

Offenbarung 19:11-21 lehrt in Verbindung mit **Jesaja 63:1-6**, dass Jesus Christus über den Antichristen und dessen Armeen siegen wird.

Offenbarung Kapitel 19, Verse 11-21

11 Dann sah ich den Himmel offenstehen und erblickte ein weißes Ross; Der auf ihm sitzende Reiter heißt ›Treu und Wahrhaftig‹; Er richtet und streitet mit Gerechtigkeit. **12** SEINE Augen aber sind (wie) eine Feuerflamme; auf Seinem Haupt hat Er viele Königskronen, und Er trägt an Sich (an ihnen) einen Namen geschrieben, den niemand außer Ihm selbst kennt; **13** bekleidet ist Er mit einem in Blut getauchten Gewande (Mantel), und Sein Name lautet ›das Wort Gottes‹. **14** Die himmlischen Heerscharen folgten Ihm auf weißen Rossen und waren mit glänzend weißer Leinwand angetan. **15** Aus Seinem Munde geht ein scharfes /spitzes) **Schwert** hervor, mit dem Er die Völker (nieder)schlagen soll, und Er wird sie mit eisernem Stabe weiden (Ps 2,9), und Er ist es, Der die Kelter des Glutweins des Zornes des allmächtigen Gottes tritt. **16** An Seinem Gewande (Mantel), und zwar an Seiner Hüfte, trägt Er den Namen geschrieben: »KÖNIG der Könige und HERR der Herren«. **17** Dann sah ich einen Engel in der Sonne stehen, der rief mit lauter Stimme allen Vögeln zu, die hoch oben am Himmel fliegen: »Kommt her, versammelt euch zu dem großen Mahle Gottes! **18** Ihr sollt Fleisch fressen von Königen, Fleisch von Kriegsobersten, Fleisch von Starken, Fleisch von Rossen und ihren Reitern, Fleisch von Leuten aller Art, von Freien und Sklaven, von Kleinen und Großen!« **19** Weiter sah ich das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um mit Dem auf dem Ross sitzenden Reiter und mit Seinem Heer zu kämpfen. **20** Da wurde das Tier gegriffen (gefangen genommen) und mit ihm der Lügenprophet, der die Wunderzeichen vor seinen Augen getan und dadurch die verführt hatte, welche das Malzeichen des Tieres trugen und sein Bild anbeteten; bei lebendigem Leibe wurden beide in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt. **21** Die Übrigen aber wurden mit dem Schwerte getötet, das aus dem Munde des auf dem Rosse

sitzenden Reiters hervorging; und alle Vögel sättigten sich an ihrem Fleisch.

Jesaja Kapitel 63, Verse 1-6

1 Wer ist es, Der dort von Edom herkommt, von Bozra in hochroten Kleidern? Prätig ist Er in Seinem Gewand, stolz schreitet Er einher in der Fülle Seiner Kraft. »ICH bin es, Der mit Gerechtigkeit redet, der reiche Mittel hat zu retten.« 2 »Woher rührt das Rot an Deinem Gewande, und warum sehen Deine Kleider aus wie die eines Keltertreters?« 3 »Die Kelter habe ICH getreten, ICH allein, denn von den Völkern stand niemand Mir bei; da habe ICH sie in Meinem Zorn niedergetreten und in Meinem Grimm zerstampft; dabei ist ihr Lebenssaft (Blut) an Meine Kleider gespritzt, so dass ICH Meine ganze Gewandung besudelt habe. 4 Denn ein Tag der Rache lag Mir im Sinn, und das Jahr Meiner Erlösung war gekommen. 5 ICH schaute Mich um, doch niemand war da, um zu helfen; ICH blickte erstaunt umher, doch niemand war da, Der Mir beistand; da hat Mein Arm Mir geholfen, und Mein Grimm, der hat Mir Beistand geleistet. 6 So habe ICH denn Völker in Meinem Zorn niedergetreten und sie in Meinem Grimm zerschmettert und habe ihren Lebenssaft zur Erde rinnen lassen.«

Im **2. Thessalonicherbrief** heißt es, dass der gesetzlose Antichrist dem bloßen Erscheinen von Jesus Christus nicht gewachsen sein wird.

2.Thessalonicher 2, Verse 8-10

8 Dann erst wird der Gesetzlose (Frevler) offen hervortreten, den der HERR Jesus aber durch den Hauch Seines Mundes wegraffen und durch den Eintritt Seiner Ankunft vernichten wird, 9 ihn, dessen Auftreten sich als Wirksamkeit des Satans kundgibt durch alle möglichen Macttaten, Zeichen und Wunder der Lüge 10 und durch jede Art von Trug der Ungerechtigkeit (trügerischer Verführung) für die, welche deshalb verlorengelien, weil sie die Liebe zur Wahrheit sich nicht zu Eigen gemacht haben, um ihre Rettung zu erlangen.

In **Psalm 83** ist von zehn Teilnehmern und in **Hesekiel 38** von neun verschiedene Völkern die Rede. Zum Vergleich: Zurzeit gibt es etwa 195 Länder auf der Welt. Wenn die Armeen aus **Psalm 83** und **Hesekiel 38** vernichtet sind, bleiben immer noch 176 Länder übrig, die sich in Harmagedon mit dem Antichristen gegen Israel verbünden.

Die Erfüllung von **Jesaja 17**, **Psalm 83**, **Hesekiel 38-39** und die Schlacht von Harmagedon sind jedoch möglicherweise nicht die einzigen großen Macttproben im Nahen Osten, die noch bevorstehen. Andere apokalyptische Episoden, wie eine vorläufige Konfrontation zwischen Israel und dem Iran, werden sich ebenfalls im Fruchtbaren Halbmond ereignen.

Folgende Bibelstelle legt nahe, dass der Iran, als Elam, in einer weiteren endzeitlichen militärischen Konfrontation im Nahen Osten auftaucht.

Jeremia Kapitel 49, Verse 34-39

34 Das Wort, das über Elam an den Propheten Jeremia im Anfang der Regierung des judäischen Königs Zedekia erging, lautet folgendermaßen: **35** So hat der HERR der Heerscharen gesprochen: »Fürwahr, ICH zerbreche den Bogen Elams, den Hauptteil seiner Kraft, **36** und lasse die vier Winde von den vier Enden des Himmels über die Elamiter hereinbrechen und zerstreue sie nach allen diesen Windrichtungen hin, so dass es kein Volk geben soll, zu dem nicht elamitische Flüchtlinge gelangen werden! **37** Und ICH will den Elamitern bange Angst vor ihren Feinden einflößen und vor denen, die ihnen ans Leben wollen, und verhängte Unglück über sie, die Glut Meines Zorns!« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »und ICH lasse das Schwert hinter ihnen herfahren, bis ICH sie ausgerottet habe! **38** Dann will ICH Meinen Richterstuhl in Elam aufstellen und den König samt den Fürsten daraus vertilgen!« – so lautet der Ausspruch des HERRN. **39** »Doch am Ende der Tage will ICH das Geschick Elams wieder wenden!« – so lautet der Ausspruch des HERRN.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag **In-eigener-Sache**